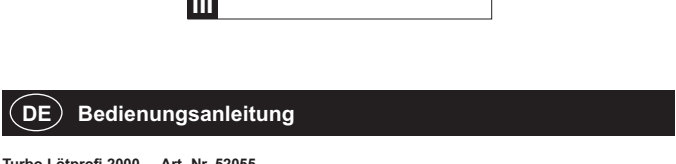
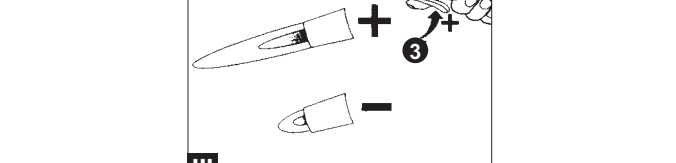
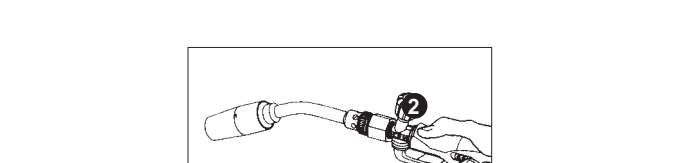
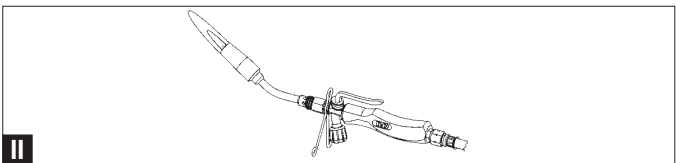
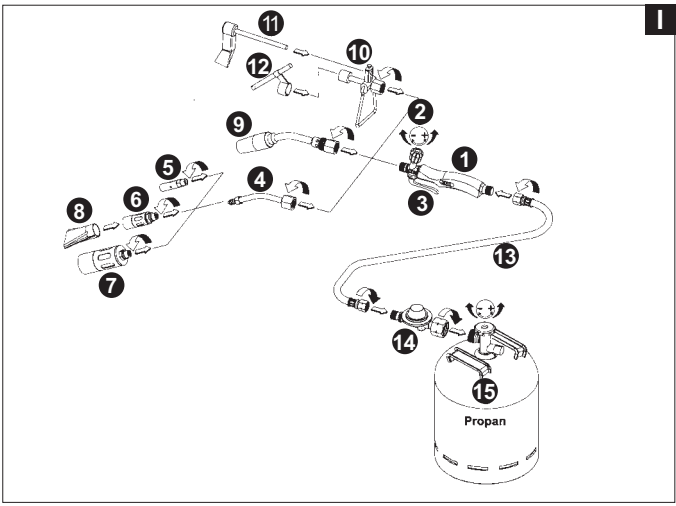




# Bedienungsanleitung · Instructions for use · Notice d'emploi · Istruzioni per l'uso · Gebruiksaanwijzing · Instrukcja obsługi · Návod k použití · Úprava za uporabu · Navodilo za uporabo · Használati utasítás · Návod na použitie · Istruzioni di utilizzare · Käyttöohje · Bruksanvisning · Betjeningsvejledning · Instrucciones de empleo



## DE Bedienungsanleitung

**Turbo Löpfi 2000** – Art.-Nr. 52055
**Die Anleitung ist sorgfältig zu lesen, bevor das Gerät benutzt wird. Die Broschüre ist aufzubewahren und zur eventuellen Einsicht bereit zu halten.**
Das Lötgätersystem ermöglicht einen einfachen Zusammenbau der einzelnen Kombinationsteile. Der zum Lieferumfang gehörende Regler 2,5 bar hat einen Kombianschluss und ist für 5kg, 11kg und 33kg Propanflaschen geeignet.
**Zusammenbau verschiedener Varianten von Lötgeräten**
Die beigefügte Zeichnung (1) zeigt die einzelnen Kombinationsmöglichkeiten. Montieren Sie zuerst den Druckregler (Abb.14) an die Propangasflasche, danach den Gassschlauch (Abb.13) an den Druckregler und schließen Sie den Handgriff (Abb.1) wie auf der Zeichnung dargestellt an. Alle Schraubverbindungen mit dem beigefügten Schlüssel fest anziehen. Montieren Sie jetzt den von Ihnen gewünschten Brenner. Der leistungsstärkste Brenner ist der Turbobranner 27mm (Abb.9). Das Griffgebäude (Abb.1) besitzt einen Sparflammenhebel (Abb.3). Beim Drücken des Sparflammenhebels (siehe Bild III) erreicht die Flamme des Turbobranners die volle Leistung, bei Arbeitsunterbrechungen wird durch das Loslassen des Sparflammenhebels die Flamme in Keinstellung gebracht. Der Sparflammenhebel funktioniert nicht mit kleineren Brennern.
Die Gross- und Kleinstellung der Gasflamme erreichen Sie mit dem Einstellventil (Abb.2). Grundsätzlich ist das Einstellventil an der Propangasflasche offen, danach das Einstellventil am Handgriff (Abb.2) öffnen, und die Flamme an der Brennerspitze einstellen. Verwenden Sie hierzu den beigefügten Piezoanzünder (nachfüllbar mit CFH Feuerzeuggas Art.-Nr. 52103).
**Einsatz der einzelnen Brenner**
Feinlötlötbrenner Ø 14mm (Abb.5) Art.No 71108
Zum Verzinzen von Elektrokabeln, Weichlötarbeiten und feine Silberlötarbeiten oder Lötarbeiten an dünnwandigen Blechen. (Achtung: Bei diesem Brenner bleibt der Sparflammenhebel am Handgriff ohne Funktion.)
**Brennerkopf Ø 20mm, flammgestützt (Abb.6) Art.No 71010**
Feinlötlötbrenner zum Weich- und Hartlöten von Gegenständen bei denen eine verhältnismäßig kleine Flamme erwärmt werden muß. (Verbinden von Elektrokabeln, Hartlötarbeiten an Kupfer bis 30mm Ø, an Stahl mit einem Querschnitt von 14mm und Messing mit einem Querschnitt von 8mm.)
**Turbobranner Ø 27mm bis 2000° (Abb.9) Art.No 71120**
Der Brenner zum Weich- und Hartlöten von Kupferhören von mittlerer Stärke, für Thermoplastbearbeitung, Hartlöten von Messing bis 5 mm, von Stahl bis 8mm. Hohe Arbeitstemperatur 800 °C.
**Brennerkopf Ø 36mm, flammgestützt (Abb.7) Art.No 71006**
Hochleistungsbräner für Hart- und Weichlötarbeiten an besonders dicken Materialien. Weichlöten bei Kupfer bis 50mm Ø. Hartlötarbeiten an Kupfer bis 30 mm Ø, an Stahl mit einem Querschnitt von 14mm und Messing mit einem Querschnitt von 8mm.
**Brenneitell mit abnehmbarem Kupferstück 230g (Abb.10/11) Art.No 70004**
Zum Weichlöten von Kupfer und Zink, sowie für Earlarbeiten. Durch Abschrauben des Kupferkolbens kann dieses Gerät auch als Hartlötlötger für feinere Arbeiten verwendet werden.
**LötKolbenaufsatz mit Kupferstück 100g (Abb.12) Art.No 70026**
Besonders geeignet für Feinlötarbeiten an Elektrogeräten und für Weichlötarbeiten.
**Breitbrenner (Abb. 8) Art No 70028**
Für die Bräunung von Holz, für Farbbrennarbeiten und zum Verzinzen.

**Technische Daten:**
Gasart: Propan / Butan
Gasdruck: 2,5 bar mit beigefügtem Druckminderer
Reinigerkopfdurchmesser (mm) Turbo
flammgestützt: 14 15 20 27 36
Maximale Flammm- ca. ca. ca. ca. ca. ca.
Temperatur (°C): 1600 1400 1600 2000 1800
Anschlußwert bei max. Gasdruck von 2,5 bar (kg/h): 0,12 0,05 0,38 0,42 1,68
Schlauchlänge: 2,0 m

**Außerbetriebnahme**
Flaschenventil an der Propangasflasche schließen und die restliche im Schlauch befindliche Gasmenge leeren/brennen lassen!
Gasregulierventil am Handgriff schließen (Rechtsdrehung) und die Brennerseite abkühlen lassen. Bei Bedarf der Montage des Gerätes nur in abgekühltem Zustand demontieren bzw. in den beigefügten Koffer verpacken. Das Gerät ist regelmäßig und bei Bedarf auf Dichtheit zu prüfen. Dies geschieht durch Abpinseln der gasführenden Teile mit Seifenlauge und durch Besprühen mittels des CFH-Gasleckschspray Art.No 52110. (Sonderzubehörseparat erwerben) Keine offene Flamme verwenden.

**Sicherheitsvorschriften**
Die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften für Flüssiggas sind unbedingt zu beachten! Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff von Kindern!
Zusammenbau und Einstellungen die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig alle geräts bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind! Störungen und Reparaturen dürfen nur von unserem CFH Kundendienst oder von einem autorisierten Fachhändler bearbeitet werden. Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen auf der Propangasflasche! Der Arbeitsplatz, an dem dieses Gerät eingesetzt wird, soll so beschaffen sein, daß sich keine brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe befinden. Das Gerät verbraucht Sauerstoff. Bitte achten Sie deshalb darauf, daß die notwendige Lüftung der Räume in denen Sie arbeiten, sichergestellt ist. Das Gerät darf auf keinen Fall in geschlossenen Räumen eingesetzt werden. Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf seine Funktionssicherheit. Sie sollten auf keinen Fall ein Gerät in Betrieb nehmen, das irgendeine Beschädigung aufweist! Das Gerät darf nicht unter Erdgleiche verwendet werden.

Die Gaszufuhr zum Brenner durch Handregulierung ist nur für die Zeit, in der Handbrenner eingesetzt wird und unter ständiger Beobachtung steht, zulässig. Während der Dauer längerer Arbeitspausen bzw. bei Schichtende ist die Gaszufuhr durch das Flaschenventil an der Propangasflasche unbedingt zu schließen.
Das gesamte Verwendungs-Geräte muß eine Schlauchbruchsicherung montiert werden. Diese Schlauchbruchsicherung CFH-No. 52118 ist Sonderzubehör und separat zu erwerben. Die Montage dieser Schlauchbruchsicherung erfolgt zwischen dem Druckregler (Zeichnung I, Abb. 14) und dem Gassschlauch (Abb. 13). Während der Benutzung ist das Gerät nicht ohne Aufsicht zu lassen, da bei evtl. Erlöschen der Flamme Gas ausströmen kann, das dann eine Gefahrenquelle darstellt.

**Wir wünschen Ihnen mit dem Gerät viel Freude!** Technische und optische Änderungen vorbehalten.

## GB Instruction for use

**Turbosoldering professional – Article no. 52055**
**Please read these instructions for use carefully before operating the device. This leaflet should be kept for future reference.**

The blowup-system allows a simple assembly of the single combination components. The 2.5 bar pressure regulator is a part of the extent of supply and has a combination connection and is suitable for 5 kg, 11 kg and 33 kg propane gas cylinders.

**Assembly of different types of soldering devices**
The herewith enclosed drawing (1) shows the different combination possibilities. First mount the pressure regulator (no. 14) onto the propane gas cylinder, then the gas hose (no. 13) onto the regulator and now fix the handle (no. 1) as shown in the drawing. Fix all the screw joints well with the enclosed key. Now mount the burner you wish to use.The most powerful burner is the 27 mm turbo-burner (no. 9). The handle (no. 1) is equipped with an energy saver lever (no. 3). If you squeeze the energy saver lever (see fig. II) the flame of the turbo burner reaches full power; if you leave the lever while interrupting your work, the flame becomes small again. The energy saving lever does not work with smaller burners connected. The flame can be regulated from small to light by means of the regulating valve (no. 2). Please check always that the joint is gas-tight, before lighting the gas flame.

For safety reasons and before operating the device, the support (see fig. II) must be fixed between burner and handle.

The handle (no. 1) can be used without any problem with all the accessory parts in your portable soldering set.

**To operate the device**
Before operating the device, check that all the valves are closed. First open the valve on the propane cylinder, then open the regulating valve on the handle (no. 2) and light the flame at the burner tip. For this purpose, please use the enclosed piezoelectric gas lighter (refill with lighter gas CFH art. No. 52103).

**To use the single burners**

**Fine soldering burner Ø 14 mm (no. 5), article no. 71108**
For the lining of electric cables, soft-soldering and fine silver-soldering work or soldering on thin metal sheets. Caution: The energy saving lever does not work with this burner.

**Burner-head Ø 20 mm, with elongated holes (no. 6), article no. 70010**
Fine soldering burner for soft- and hard-soldering of objects with a relatively small surface to heat up (connection of electric cables, hard-soldering of copper tubes with small cross section, soft-soldering of sheet iron pipes). The energy saving lever does not work with this burner.

**Turbo-burner up to 2000°C, Ø 27 mm (no. 9), article no. 71120**
Burner for soft- and hard-soldering of copper tubes of medium thickness for the working of thermoplastics, hard-soldering of brass up to 5 mm, of steel up to 8 mm, of working temperature of 800°C.

**Burner head Ø 36 mm, with elongated holes (no. 7) article no. 70006**
High power burner for hard- and soft-soldering works on metals which have to be heated up to extremely high temperatures. Soft-soldering of copper up to 50 mm Ø, hard-soldering of copper up to 30 mm Ø, of steel up to a cross-section of 14 mm and brass up to a section of 8 mm.

**Burner with removable copper piece 230 g (no. 10/11) article no. 70004**
For soft-soldering of copper and zinc, also for lead work. If the copper piece is screwed off, the device can even be used as a hard-soldering device for fine work.

**Soldering iron attachment with copper piece 100 g (no. 12) article no. 70026**
Particularly suitable for fine soldering work on electrical appliances and for soft-soldering during craftworks.

**Flat-flame burner (no. 8) article no. 70028**

For the browing of wood, paint-burning and lining.

<b>Technical data:</b>					
Type of gas:	propane/butane				
Gas pressure:	2.5 bar with the enclosed pressure-reducer				
Burner head diameter (mm) with elongated holes:	14	15	20	27	36
Maximum flame Temperature (°C):	ab. 1600	ab. 1400	ab. 1600	ab. 2000	ab. 1800

Connecting valve at max. gas pressure of 2.5 bar (kg/h):	0,12	0,05	0,38	0,42	1,68
Hose length:	2,0 m				

**To close the device**
Close the cylinder valve at the propane gas cylinder and wait until the remaining gas in the hose has been burnt.

Close the gas regulating valve on the handle (clockwise) and let the burner parts cool down. Please disassemble the device or pack the parts into the case only when they have cooled down. Check regularly especially the gas-tightness. To this end, cover the gas parts with a water-and-soap-solution or with CFH leak-seeking-spray article no. 52110 (special accessory sold separately). Never use an open flame!

**Safety regulations**
Legal safety regulations for LPG must be observed absolutely! Keep the device out of the reach of children! Assembly and regulations set by the producer must not be modified. It could be dangerous to change the structure of the device, to remove parts or to use parts which are not approved by the manufacturer! Repairs must only be carried out by our CFH Technical Assistance or an authorised retailer. Please observe the safety regulations printed on the propane gas cylinder! The working area in which the device is used must be far from combustible materials. The device uses oxygen. Please ensure a sufficient ventilation of the rooms you are working in. The device should never be used in closed rooms. Please check the functioning of the device every time it is going to be used. Never operate a device showing defects. The device must not be used below ground level. The gas supply to the burner by manual regulation is only allowed for the time the burner is in use and under continual observation. During longer interruptions of the work or at the end of the shift, the gas supply has to be closed in any case by turning off the valve on the propane cylinder.

For professional use it is necessary to mount a safety valve. This safety valve with triple protection CFH no. 52118 is a special accessory and sold separately. The mounting of the safety valve has to be between the pre-sure-regulator (drawing I, no. 14) and the hose (no. 13). Do not leave the device unattended whilst on, because if the flame goes out gas might stream out, creating a potential danger.

**We hope you enjoy using your soldering set!**

## FR Notice d'emploi

**Professionnel du brasure à turbine – Réf.: 52055**
**Vous devez lire attentivement ce mode d'emploi avant l'utilisation de l'appareil. Elle doit être conservée pour pouvoir être consultée en cas de besoin.**

Le système modulaire de cet appareil de brasure permet le montage aisé des différents accessoires. Le régulateur de pression 2, 5 bars fourni avec l'appareil est équipé d'un raccord combiné adapté aux bouteilles de gaz propane de 5 kg, 11 kg et 33 kg.

**Le montage de diverses variantes d'appareils de brasure**
Le dessin ci-joint (1) montre les différentes possibilités de combinaison. Montez d'abord le régulateur de pression (fig. 14) sur la bouteille de gaz propane, puis le tuyau à gaz (fig. 13) au régulateur de pression et raccordez la poignée (fig. 1) comme cela est indiqué sur le dessin. Serrez bien tous les raccords vissés à l'aide de la clé fournie avec le matériel. Montez à présent le brûleur que vous voulez choisir.

Le brûleur le plus puissant est le turbobrûleur (no. 9) (fig. 9). La poignée (fig. 1) est équipée d'une manette pour la flamme (no. 3). Celle-ci attend sa pleine puissance lorsque vous appuyez la manette (cf. dessin III). Pour la mettre en veilleuse lors des interruptions de travail, il suffit de lâcher la manette. La manette ne fonctionne pas avec les petits brûleurs.

Le réglage de la flamme se fait avec le robinet de réglage (fig. 2). Avant d'allumer la flamme, assurez-vous impérativement que le raccordement est bien étanche au gaz. Avant la mise en service, il est nécessaire, pour des raisons de sécurité, de fixer le pied-support (fig. II) entre le brûleur et la poignée. La poignée (fig. 1) peut être combinée sans problèmes avec tous les accessoires contenus dans le coffre.

**Mise en service**
Avant la mise en service, assurez-vous que tous les robinets sont bien fermés. Ouvrez d'abord le robinet de la bouteille de gaz propane, puis le robinet de réglage sur la poignée (fig.2) et allumez la flamme à la pointe du brûleur. Veuillez utiliser l'allume-gaz Piezo joint (rechargeable avec le gaz pour briquet de CFH, réf. 52103).

**Emploi des différents brûleurs**

**Brûleur pour brasure fin Ø 14 mm (fig. 5), réf. 71108**
Pour l'étamage de câbles électriques, le brasure tendre et le brasure fin à l'argent ou le brasure de bijoux (attention: La manette de mise en veilleuse de la flamme ne fonctionne pas avec ce brûleur).

**Tête de brûleur Ø 20 mm, à fentes (fig. 6) réf. 70010**
Brûleur pour brasure tendre et fort d'objets dont une surface relativement petite doit être chauffée (connexion de câbles électriques, brasure fort de tuyaux en cuivre à faible section de passage, brasure tendre de tuyaux en tôle). La manette pour la mise en veilleuse de la flamme ne fonctionne pas dans ce cas.

**Turbobrûleur Ø 27 mm jusqu'à 2000°C (fig. 9), réf. 71120**
Brûleur pour le brasure tendre et fort de tuyaux en cuivre d'épaisseur moyenne, pour le traitement de thermoplastiques, le brasure fort du laiton de 5 mm maxi., de l'acier de 8 mm maxi. Température de service élevée de 800 °C.

**Tête de brûleur Ø 36 mm, à fentes (fig. 7), réf. 70006**
Brûleur très performant pour le brasure fort et tendre de métaux devant être chauffés à l'extrême. Brasure tendre du cuivre (Ø de 50 mm maxi.). Brasure fort du cuivre (Ø de 30 mm maxi.), de l'acier d'une section de 14 mm et du laiton d'une section de 8 mm.

**Brûleur avec pièce en cuivre amovible (fig.10/11), réf. 70004**
Pour le brasure tendre, de zinc et de plomb. Appareil utilisable avec la pièce en cuivre, cet appareil peut être aussi utilisé comme appareil de brasure fort pour travaux délicats.

**Embout avec pièce en cuivre 100 g (fig. 12), réf. 70026**
Se prête particulièrement bien au brasure fin sur des appareils électriques et au brasure tendre pour travaux de bricolage.

**Brûleur plat (fig. 8), réf. 70028**

Pour le brunissage du bois, le décapage des peintures et l'étamage.

<b>Caractéristiques techniques</b>					
Type de gaz:	propane/butane				
Pression de gaz:	2,5 bars avec le détendeur fourni avec l'appareil				
Diamètre de la tête du brûleur (mm)	14	15	20	turbo 27	36
Température de la flamme (° C) :	env. 1600	env. 1400	env. 1600	env. 2000	env. 1800
Valeur de recordement					

pour pression de gaz maxi. de 2,5 bars (kg/h):	0,12	0,05	0,38	0,42	1,68
Longueur de tuyau:	2,0 m				

**Mise hors service**
Fermez le robinet de la bouteille de gaz propane et laissez se consumer le reste de gaz contenu dans le tuyau !

Fermez le robinet de réglage du gaz sur la poignée (rotation à droite) et laissez refroidir les composants de l'appareil. Laissez-les brûler jusqu'à l'appareil avant de le démonter et de le ranger dans le coffre. Contrôlez régulièrement si les zones de raccordement sont bien étanches en vous servant du spray détecteur de fuites CFH no 52110 (à acheter séparément) ou en badigeonnant les zones de raccordement avec de la lessive de savon. N'utilisez pas de flamme nue.

**Prescriptions de sécurité**

Il y a lieu de se conformer impérativement aux prescriptions de sécurité concernant les gaz liquéfiés! Ne laissez pas l'appareil à la portée des enfants!

Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à la construction de l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser des pièces qui ne sont pas prévues par le fabricant. Seul notre service après-vente CFH ou un professionnel du commerce spécialisé est habilité à réparer l'appareil. Veuillez vous conformer aux prescriptions de sécurité qui se trouvent sur la bouteille de gaz propane! Aucune matière combustible ne doit se trouver à proximité directe du poste de travail. L'appareil consomme de l'oxygène. Veillez donc à ce que les locaux dans lesquels vous travaillez soient bien aérés. L'appareil ne doit en aucun cas être utilisé dans des locaux fermés. Avant chaque mise en service, vérifiez si l'appareil est en bon état de marche. Ne mettez jamais en service un appareil qui présente des défauts! N'utilisez pas l'appareil en sous-sol.

Le réglage manuel de l'alimentation en gaz du brûleur n'est autorisé que lorsque l'appareil est en service et se trouve sous surveillance constante. Pendant les longues interruptions de travail évitez à la fin des travaux, coupure impérativement l'alimentation en gaz en fermant le robinet de la bouteille de gaz propane.

Si l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, il doit être équipé d'un dispositif de sécurité contre la rupture du tuyau. Ce dispositif de sécurité CFH n° 52118 est un accessoire spécial vendu séparément. Ce dispositif de sécurité est monté entre le régulateur de pression (dessin I, fig. 14) et le tuyau à gaz (fig. 13). Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance, car en cas d'extinction de la flamme, les émanations de gaz représentent une source de danger.

**Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre appareil!**

## IT Istruzioni per l'uso

**Professionista di brasatura a turbina – Art. no. 52055**

**Si raccomanda una lettura attenta delle presenti istruzioni prima dell'utilizzo dell'apparecchiatura. Il libretto deve essere conservato e rimanere a disposizione per eventuali consultazioni.**

Il sistema modulare di brasatura permette un facile montaggio dei singoli pezzi da combinare. Il tubo di regolazione di 2,5 bar che fa parte della valigetta è dotato di attacco combinato ed è utilizzabile per le bombole di propano da 5, 11 e 33 kg.

**Montaggio di diverse versioni di set di brasatura**
Il disegno (1) in allegato illustra le diverse possibilità di combinazione. Montate prima il regolatore (no. 14) alla bombola di propano, poi il tubo flessibile del gas (no. 13) al regolatore di pressione e collegate l'impiantatura (no. 1) come indicato nel disegno. Fissare bene tutti i raccordi filettati con la chiave in dotazione. Montate il bruciatore desiderato.

Il bruciatore più potente è il bruciatore turbo da 27 mm (no. 9).
L'impiantatura (no. 1) è dotata di una leva economizzatrice (no. 3). Premendo la leva (v. fig. III), la fiamma del bruciatore turbo funziona con piena potenza, in caso di interruzioni del lavoro si lascia la leva e la fiamma ritorna al minimo. La leva economizzatrice non funziona con i bruciatori più piccoli.
La fiamma viene regolata con la valvola di regolazione (no. 2).

Bisogna sempre verificare che la connessione sia a tenuta di gas, prima di accendere la fiamma. Per motivi di sicurezza, bisogna fissare il supporto per il bruciatore (vedi fig. II) tra il bruciatore e l'impiantatura prima della messa in funzione.

L'impiantatura (no. 1) può venire combinata senza difficoltà con tutti gli accessori della valigetta.

**Messa in funzione**

Prima della messa in funzione bisogna verificare che le valvole siano chiuse. Prima aprite il rubinetto alla bombola di propano, poi la valvola di regolazione dell'impiantatura (no. 2) e dopo accendete la fiamma alla punta del bruciatore. Utilizzate l'accendisgas piezoelettrico in dotazione (da riempire con gas per accendisgas CFH art. No. 52103).

**Impiego dei singoli bruciatori**

**Bruciatore per brasatura fine Ø 14 mm (no. 5), art. no. 71108**
Per la stagnatura di cavi elettrici, lavori di brasatura fine a dolce e ad argento, oppure lavori di brasatura di lamiera a parete sottile. (Attenzione: La leva economizzatrice non funziona con questo bruciatore.)

**Bruciatore Ø 20 mm, con asole (no. 6), art. no. 70010**

Bruciatore di brasatura fine per brasatura a dolce e forte di oggetti con una superficie relativamente piccola (collegamento di cavi elettrici, brasatura forte di tubi in rame con sezione piccola, brasatura dolce di tubi in lamiera). La leva economizzatrice non funziona con questo bruciatore.

**Bruciatore turbo Ø 27 mm fino a 2000°C (no. 9), art. no. 71120**
Bruciatore per la brasatura dolce e forte di tubi in rame di spessore medio, per la lavorazione di materiali termoplastici, brasatura forte di ottone fino a 5 mm, di acciaio fino a 8 mm. Temperatura di lavoro elevata di 800°C.

**Bruciatore Ø 36 mm, con asole (no. 7), art. no. 70006**
Bruciatore a prestazioni elevate per brasatura a dolce e forte su metalli da scaldare moltissimo. Brasatura dolce di rame fino a Ø 50 mm, brasatura forte di rame fino a Ø 30 mm, di acciaio con una sezione di 14 mm e ottone con una sezione di 8 mm.

**Bruciatore con martello in rame amovibile da 230 g (no. 10/11), art. no. 70004**
Per la brasatura dolce di rame e zinco, nonché per lavori con piombo. Se il martello in rame viene svitato, l'apparecchiatura può essere usata anche per la brasatura forte per lavori più fini.

**Supporto saldatore con martello in rame da 100 g (no. 12), art. no. 70026**
Particolarmente adatto per lavori di brasatura fine su apparecchiature elettriche e lavori di brasatura dolce nella hobbistica.

**Bruciatore a spatola (no. 8), art.no. 70028**
Per la bruntura di legno, sverniciatura alla fiamma e la stagnatura.

<b>Dati tecnici</b>					
Tipo di gas:	propano/butano				
Pressione:	2,5 bar con il riduttore di pressione in dotazione				
Diametro testa bruciatore (mm) con asole:	14	15	20	turbo 27	36
Temperatura max. della fiamma °C:	1600	1400	1600	2000	1800
Valore di allacciamento con max. pressione del gas 2,5 bar (kg/h):	0,12	0,05	0,38	0,42	1,68
Lunghezza del tubo:	2,0 m				

**Spegnimento**
A chiudere il rubinetto sulla bombola di propano e far bruciare il gas rimanente nel tubo!
Chiedere la valvola di regolazione sull'impiantatura (in senso orario) e far raffreddare le componenti del bruciatore. Il montaggio oppure la sistemazione nella valigetta in dotazione devono avvenire solo con l'apparecchiatura raffreddata. Bisogna regolarmente controllare se l'apparecchiatura è a tenuta stagna.
Ci avviene pennellando una soluzione di acqua e sapone sulle parti con passaggio del gas, oppure spruzzandolo con il spray ricerca-pneumi CFH art. no. 52110 (accessorio speciale, da acquistare separatamente). Mai utilizzare una fiamma aperta.

**Norme di sicurezza**
Bisogna assolutamente attenersi alle norme di legge di sicurezza riguardanti i gas liquidi!
Tenete l'apparecchiatura fuori dalla portata dei bambini!

Le parti montate dal costruttore e le regolazioni da esso effettuate non devono essere modificate. Potrebbe risultare pericoloso modificare la struttura dell'apparecchiatura, eliminare dei pezzi oppure utilizzare dei pezzi non previsti da parte del costruttore per l'apparecchiatura. Lavori per l'eliminazione di disturbi e riparazioni devono venire eseguiti solo dal nostro servizio di assistenza tecnica CFH, oppure da un rivenditore autorizzato. Osservare il manuale di istruzioni per il propano e il butano.
Utilizzate l'apparecchiatura solo in un ambiente di lavoro, nel quale non si trovano materiali infiammabili nelle vicinanze. L'apparecchiatura consuma ossigeno, perciò garantisce una ventilazione sufficiente degli ambienti nei quali si lavora. L'apparecchiatura non deve venire utilizzata in nessun caso in ambienti chiusi. Controllate prima di ogni impiego la sicurezza di funzionamento dell'apparecchiatura. In nessun caso mettere in funzione l'apparecchiatura che risulta in qualche modo danneggiata. L'apparecchiatura non deve venire utilizzata sotto il livello del suolo. L'alimentazione del bruciatore mediante regolazione manuale è ammessa solo per il periodo, durante il quale viene utilizzato il bruciatore, effettuando un continuo monitoraggio. Durante pause di lavoro più lunghe optare a fine tutto l'alimentazione del gas deve venire chiusa con il rubinetto sulla bombola di propano.

Per l'utilizzo dell'apparecchiatura da parte di professionisti deve essere montata una valvola di sicurezza (o tripla protezione) nel tubo flessibile. Questa valvola di sicurezza, CFH articolo no. 52 118, è un accessorio speciale che viene venduto separatamente. Il montaggio avviene tra il regolatore di pressione (disegno I, fig. 14) ed il tubo flessibile (no. 13). Non lasciate mai l'apparecchiatura incustodita durante il funzionamento, perché nel caso di un eventuale spegnimento della fiamma potrebbe fuoriuscire del gas ed essere una sorgente di pericolo.

Vi auguriamo buon lavoro con la Vostra apparecchiatura!

## NL Gebruiksaanwijzing

**Turbosolderprofi – Art.nr. 52055**

**De gebruiksaanwijzing zorgvuldig lezen voordat het apparaat gebruikt wordt. De brochure moet goed worden bewaard en zo worden weggelegd dat deze te allen tijde doorzoele kan worden.**

Het soldeerapparaatsysteem maakt een eenvoudige montage van de afzonderlijke combinatieleden mogelijk. De bij de levering inbegrepen regelaar 2,5 bar heeft een combinatie-aansluiting en is geschikt voor flessen met propaangas van 5 kg, 11 kg en 33 kg.

**Montage van verschillende solderoort-varianten**

De bijgevoegde tekening (1) geeft de verschillende combinatie mogelijkheden aan. Monteer eerst de drukregelaar (fig. 14) aan de propaangasfles, daarna de gasleiding (fig. 13) aan de drukregelaar. Sluit de handgreep (art. nr. 1) aan, zoals op de tekening te zien is. Alle schroefverbindingen met de bijgevoegde sleutel stevig aantrekken. Monteer nu de door u gewenste brander.

De sterkste brander is de turbobrander van 27 mm (fig. 9). De handgreep beschikt over een spaarvlammenhebel (art. Bj). Het indrukken van de spaarvlammenhebel (zie tekening III) bereikt de vlam van de turbo-brander zijn volle vermogen; bij werkonderbrekingen wordt de vlam in de kleine stand

gezet, door de spaarvlammenhebel los te laten. De spaarvlammenhebel functioneert niet samen met de kleinere branders. De grote en kleine stand van de gasvlam bereikt u met het instelventiel (art. 2). Principeel moet erop worden gelet dat altijd een gasdichte verbinding tot stand komt, voordat de gasvlam aangestoken wordt. Voor de inbedrijfstelling moet uit veiligheidsoverwegingen de houder (zie tekening. II) tussen de brander en de handgreep bevestigd worden. De handgreep (art. 1) kan probleemloos met alle onderdelen van het toebereiden in de koffer gecombineerd worden.

**Inbedrijfstelling**

Zorg er voor de inbedrijfstelling voor dat alle ventielen gesloten zijn. Eerst het festivelentil op de fles met propaangas openen, daarna het instelventiel aan de handgreep (art. 2) openen en de vlam

